



## Körnlibank 2008 Rebsteiner Obervögel

### **Vogelangst**

Obervogel will nicht jeder werden  
denn das bringt Bürde und Beschwerden  
Bei ihm klappt alles immer perfekt und fein  
den Fasnachtsumzug stellt er Jahr für Jahr bestens ein  
Gianni Faoro stellt da seinen Mann  
man weiss, dass er in Ruhe viel erreichen kann  
Doch letztes Jahr vor der Obervogel-Wahl  
plagte ihn eine unsichere und böse Qual  
er geht hinaus in die dunkle Nacht spazieren  
aus Angst, man könnte ihn zum Obervogel kreieren.

### **Coiffeur am Arbeiten**

Der Barbier Peter Sieber baut im Riet eine Hütte auf  
doch „Wo nehmen wir Sträucher her ohne Kauf“  
Ein Kollege offeriert Pflanzen beim Elternhaus  
dort holen sie einige Stauden aus dem Dreck heraus  
Peter bindet das Pflänzchen mit dickem Strick  
am Auto fest und hat gezogen mit kräftigem Zwick  
Doch warum der Kraftaufwand?; der Spross misst kaum einen halben Meter  
doch für Coiffeurhände natürlich ein mächtiges Gezeter

## **Blindheit**

Beda Lüchinger fragt: „Wer ist dieser Junge da auf dem Spielfeld?“  
der die anderen Tschutter anfeuert und dabei fast bellt  
Beda den Spieler wirklich nicht kannte  
der da auf der Birkenau hin und her rannte  
Ich glaub: Beda war wohl in der Birne nicht mehr ganz klar  
da er wohl zuviel Bier trank an der FC-Bar  
Nun möchten alle wissen, wer denn dieser Junge nun wirklich war:  
Es war sein eigenen Sohn nach Coiffeurbesuch und ohne langem Haar.

## **Mann mit Courage**

Auch Erfreuliches kann man vom letzten Jahr berichten  
tut man die Gegebenheiten sorgfältig sichten  
Obervogel Erwald beobachtet auf dem Parkplatz eine Jugendbande  
Die Rädelsführer stehen nur so am Rande  
Zwei Girls schrauben vom Auto die Nummernschilder ab  
Erwald springt auf vom Arbeitsplatz die Treppen hinab  
Einer beschimpft ihn mit Dreckschweizer und anderen Namen  
ein anderer nennt ihn Süderi und einen alten Lahmen  
Ender holt mit breiter Hand aus, des anderen Kiefer klappt  
der Bengel nun mühsam nach Luftbläschen schnappt.  
Nicht weg- sondern hinschauen, heisst Erwalds Slogan  
So kämen Behörden und Politiker auch besser voran.

## **Zita zum Ersten**

Zita Rebstock ruft „Öltank ist schon wieder leer“  
aber das kümmert den Gögel nicht allzu sehr  
„Das kann doch nicht sein, eben erst nachgefüllt“  
Zita dem verdutzten Gögel launisch entgegenbrüllt  
In ruhiger Manier schaut er nach und kontrolliert  
und alles wird geprüft und inspiziert.  
Ein Heizungsfachmann wird schnell das Problem richten  
und sicherlich über den angeblichen Schaden berichten.  
Uns scheint, der Rebstock will einen eigenen Obervogel zieren  
Famos! So müssen die anderen keinen Neuen küren.  
Denn der Ölbrenner war intakt, und genug Öl im Tank  
nur das Wasser im Leitungssystem auf den Nullpunkt sank.

## **Ferienzeit**

In der Ferienzeit Roger Gruber seine Ruhe will,  
weilt deshalb in den Walliserbergen - alles ganz still  
Am Abend hört er etwas laut dröhnen und summen  
„Sind es Bienen oder ist seine Frau am Brummen?“  
Ans gemütlich Schlafen ist bei diesem Lärm nicht zu denken  
denn das Geräusch tut davon stark ablenken.  
Hotelmanager gerufen und das Geräusch wird zusammen gesucht  
Rogers voreilige Meinung: „Dieses Hotel wird nicht mehr gebucht!“  
Stromproblem, Wasserrauschen, Bienengeräusch; alles unwahrscheinlich  
Nach Stunden der Geräuschverursacher gefunden und für Roger etwas peinlich.  
Er hat die Ursache für das komische Geräusch nun parat,  
denn gelaufen ist die halbe Nacht im Koffer sein Rasierapparat.

## **Auf Sauftour**

Wenn Männer schlafen in freier Natur  
ist das eine jahrhundert alte Kultur  
An der Moosstrasse wird dieser Brauch noch gepflegt  
und hin und wieder auch willkürlich gehegt.  
Da schläft doch jemand wirklich vor der Türe vom Haus  
und zwar vom Selbstgebauten, welch männlicher Graus.  
Er wurde nicht mehr ins Haus gelassen von seiner Frau  
da er hat Anzeichen zum Kotzen, weil er war so blau.  
Der Mann hat gefestet an der Feuerwehrauto-Kür  
deshalb schläft Felix Rupprecht nun wie ein Hund vor der eigenen Tür.

## **Brigittes Plan**

Brigitte Bischofberger will eine neue Polstergruppe kaufen  
zuerst wird gemessen und drum muss sie sich zusammenraufen  
Chic, modern und die Farbe muss passen  
den Transport können wir ruhig dem Händler überlassen.  
Doch das Stiegenhaus bei Bischis ist eng und schmal  
und das sperrige Möbel eindeutig zu lang; es ist fatal  
Nun wird auch noch ein Stapler herbei gekarrt  
doch nun die Höhe zum Balkon alle narrt  
Als letzter Akt bestellt sie die schmidheinischen Arbeiter mit Kran  
erst jetzt läuft alles nach Brigittes Plan.

## **Ferienbesessen**

Der fleissige Fritz Zbinden ist jetzt im Ruhestand  
alle Dorfbewohner ihn allgemein als hilfsbereit empfand  
Die Gemeinde nun einen neuen Bauamts-Chef hat gewählt  
und eingestellt wurde Roman Gruber, als Fachmann gestählt.  
Doch bevor Roman in die alten Fussstapfen tritt  
hält er sich zuerst noch mit 14 Tagen Ferien topfit  
Der Chef der Schule schaute wohl auf das Beispiel Lehrer  
doch diese sind Pädagogen und keine Strassenkehrer.  
Übrigens: „Kaum jemand sah dich schon im Überkleid  
müssen wir denken: Dir ist die Arbeit schon verleid?“  
denn der Weg zu einem reinlichen Rathaus ist deshalb noch weit  
auch dort ist man nicht von Unbill gefeilt.

## **Eheprobleme**

Frau Obervogel Nr. 10 ist eine rassige Dam'  
an der Fasnacht aber nicht so zahm  
Ehemann Bedas Kinn zierte im Sommer ein krauser Bart  
früher streichelte sie ihn noch smart und zart  
Bedas Erkenntnis: das Gewölle kribbelt und beisst ja nur  
deshalb entscheidet er sich im Sommer für eine Gesichtsrasur  
Doch was mit Bernadette widerfahren, mir schier das Herze bricht  
denn erst drei Tage später bemerkte sie das blanke Gesicht  
Unser gute Rat: Die Betten wieder näher zusammenrücken  
oder künftig durch neue Brillengläser blicken.

## **Päng**

Anni Heeb, im Samariterverein eine Power-Frau  
ist eigentlich ganz cool und immer schlau  
Da fährt sie zuhause raus aus der Garage  
und es macht „Päng“ . welch eine Blamage  
Nun ist Garagentor und Auto flach  
weil sie hat vergessen die Skikiste auf dem Autodach

## **Schwarzfahlerin**

Ich hab's gesehen an einem Morgen im Trolley-Bus  
Iris Düsel, Lehrerin Burggut war gestresst und voll im Schuss.

Die ganze Klassenschar steigt ein ins Gefährt der RTB  
zum Baden nach Altstätten und das ohne Billet; wie ich seh.  
Pädagoge, Vorbild und doch Schwarzfahren...  
oder ist das eine neue Weisung vom Schulrat um zu sparen?

## **Fremdling**

Pius Friberg ist scheinbar ein Fan vom Gebräu der Sonne  
geniesst das edle Gesöff immer mit grosser Wonne  
macht auch im Fanclub der Sonnenbräu mit  
war gar an der Gründungsversammlung auch in der Mitt'  
Die Männerchorhütte im Riet hat es ihm auch angetan  
haut er doch dort auf die Pauke, da muss man ran  
Der Sonnenbräu-Noldi jedoch ihn nicht mit einem Orden ziert,  
weil er im Riet regelmässig „Farmer-Bier“ degustiert.

## **Ottos Geschichte**

Was seh ich da auf Vorarlbergs Autobahn  
ein bekanntes Schweizer Auto mir komisch entgegen kam.  
Das Fahrzeug hat Defekt und muss auf den Pannestreifen rollen  
und die Passagiere wissen vor Aufregung nicht, ob sie aussteigen sollen.  
Sie möchten telefonieren einem Helfer in der Not  
doch die ganze Gruppe ohne Handy -\_ein jämmerliches Bild sich bot.  
Sie sind deshalb gelaufen zum nächsten Haus bei Nacht und Wind  
wo der Fahrer telefoniert seiner Frau „Bitte helf uns möglichst geschwind“.  
Der Autofahrer hatte über sein Fehlverhalten übrigens eine grosse Wut  
doch am Schluss wurde glücklicherweise doch noch alles gut.  
Wer war denn nun der Autofahrer im schönen Österreichland  
bei dem der Benzinanzeiger plötzlich verschwand?  
Otto Graf: Dein Auto ist neu und noch relativ clean  
doch fahren tun auch neue Autos nicht ohne Benzin.

## **Alki-Problem**

Schmarra-Hansueli hat die Herzoperation gut überstanden  
die Doktoren seinen Gesundheitszustand für gut befanden.  
Drum schickten sie ihn heim aus dem Kuraufenthalt  
sein Selbstvertrauen deshalb strotzt und ist wie geballt.  
Vom harten Kern des Männerchors in die Riethütte eingeladen  
dort kann man mit verschiedenem Alkohol fast schon baden

drum genießt er Bier und Appenzeller in vollen Zügen  
bis ihn Graber und Engetschwiler mal müssen rügen.  
Auf guten Rat der harten Sauf-Kolleg'  
macht sich Hansueli zu Fuss auf den dunklen Weg  
Die Pumpe pumpt und die Beine werden schwer  
alle Zäune und Trottoirs stellen sich ihm nun quer.  
Ein unglücklicher Sturz, ein gebrochener Arm  
Hansueli, schau in Zukunft besser zu deiner Chüngeli-Farm.

### **Vergessliche Zita**

In den Sommerferien putzt Zita das Restaurant wie versessen  
auch das Pissoir und das Klo wird dabei nicht vergessen  
Jetzt können die Gäste kommen und essen und saufen  
und sich wegen der Sauberkeit muss sich niemand mehr raufen  
Ein Einkehrer muss unbedingt das Klo aufsuchen  
das muss man bei Zita glücklicherweise noch nicht online buchen  
Mister unbekannt verrichtet das Geschäft in aller Stille  
doch Papier zum Füdli-Putz findet er nicht, trotz gutem Wille  
Das Handy im Sack wird's zum Glück schon richten  
und er muss seinen Zustand telefonisch der Zita berichten  
Die eilt peinlich gerührt mit Füdli-Papier herbei  
und das unsaubere Geschäft ist glücklicherweise vorbei.